

Biowaffenexperte äußert sich zu US-Biolaboren in der Ukraine

Analyse von [Dr. Joseph Mercola](#) [Faktengeprüft](#)

- April 09, 2022



Die Geschichte auf einen Blick

- Nach Ansicht des Biowaffenexperten Francis Boyle scheint der russische Vorwurf, die Ukraine betreibe von den USA finanzierte Biowaffenforschung, zutreffend zu sein
- Wenn dies zutrifft, droht allen Beteiligten eine lebenslange Haftstrafe nach dem Anti-Terrorismus-Gesetz für biologische Waffen von 1989.
- Boyle zufolge verfolgen die US-Regierung und das Pentagon eine "umfassende Politik", um Russland mit Labors für biologische Kriegsführung zu umgeben und dort biologische Waffen für den Einsatz gegen Russland bereitzustellen.
- Das Problem bei dem Versuch, eine Unterscheidung zwischen "biologischer Verteidigung" und "biologischer Kriegsführung" zu treffen, ist, dass es im Grunde genommen keine gibt. Keine Forschung zur biologischen Verteidigung ist rein defensiv, denn wer biologische Verteidigung betreibt, ist automatisch an der Entwicklung biologischer Waffen beteiligt, und jede Forschung mit doppeltem Verwendungszweck kann für militärische Zwecke genutzt werden. SARS-CoV-2 könnte das Ergebnis einer solchen Forschung mit doppeltem Verwendungszweck sein.
- Boyle glaubt, dass wir die Schuldigen hinter der Biowaffe SARS-CoV-2 zur Rechenschaft ziehen können, indem wir die örtlichen Staatsanwälte bitten, eine Grand Jury einzuberufen, um die Verantwortlichen für die Pandemie wegen Mordes und Verschwörung zum Mord anzuklagen

Im obigen Video interviewt "InfoWars"-Moderator Owen Shroyer Francis Boyle, Ph.D., einen in Harvard ausgebildeten Anwalt und Biowaffenexperten mit einem Dokortitel in Politikwissenschaft, über die Biolabore in der Ukraine, von denen Russland behauptet, dass sie mit US-finanzierter Biowaffenforschung beschäftigt sind.

Boyle setzt sich seit Jahrzehnten gegen die Entwicklung und den Einsatz von Biowaffen ein. Er war derjenige, der im Rahmen des Übereinkommens über biologische Waffen von 1972 eine Gesetzgebung gegen Biowaffen forderte. Anschließend entwarf er den Biological Weapons Anti-Terrorism Act, der von beiden Häusern des Kongresses einstimmig verabschiedet und vom damaligen Präsidenten George Bush Sr. im Mai 1989 unterzeichnet wurde.

Während die USA die Anschuldigungen Russlands vehement zurückweisen, sagt Boyle, dass nach seinen bisherigen Erkenntnissen alle Labors in der Ukraine auf Geheiß des US-Pentagons biologische Kriegsforschung betreiben - einschließlich ethnisch-spezifischer biologischer Waffen -, genau wie es die russischen Behörden behaupten.

"Das Pentagon macht keine Missionsarbeit", sagt er. "Sie töten Menschen, und deshalb sind sie dort". Er weist auch darauf hin, dass jeder, der daran beteiligt ist, nach dem Anti-Terror-Gesetz für biologische Waffen von 1989 mit lebenslanger Haft bestraft werden kann, was die verrückte Bemühung erklärt, diese Labore als etwas anderes darzustellen, als sie sind.

Ständig wechselnde Narrative entlarven die Lügen

Wie Shroyer feststellte, hat die offizielle Darstellung der ukrainischen Biolabore in den letzten Wochen mehrere Wendungen erfahren. Zunächst wurde pauschal geäußert, dass es in der Ukraine US-Biolabore gibt.

Doch innerhalb weniger Tage machte die Staatssekretärin für politische Angelegenheiten, Victoria Nuland, diesem Dementi einen Strich durch die Rechnung, indem sie vor dem Kongress zugab, dass "biologische Forschungslabors" in der Ukraine unter der Leitung der USA finanziert und betrieben wurden und dass sie "sehr besorgt" darüber sei, dass der Inhalt dieser Labors von den Russen als Biowaffen eingesetzt werden könnte.

Trotz Nulands Besorgnis über die Verwendung der Erreger in der Kriegsführung haben die westlichen Medien versucht zu behaupten, dass die Labors eingerichtet wurden, um Biowaffen aus der Sowjetära zu zerstören oder um alte sowjetische Biowaffen zu "sichern", oder dass es sich um Diagnoselabors, "Gesundheitslabors", Bioabwehrlabors handelt oder dass sie für die Entwicklung von Impfstoffen verwendet werden. Die Geschichte ändert sich, je nachdem, wer sie erzählt.

Boyle glaubt das alles nicht. Boyle zufolge verfolgen die US-Regierung und das Pentagon seit geraumer Zeit eine "umfassende Politik", um Russland mit Labors für biologische Kriegsführung zu umgeben und dort biologische Waffen für den Einsatz gegen Russland bereitzuhalten. Die USA verfügen auch über derartige Labors in Zentralasien, sagt er.

Es gibt keine "biologische Abwehr"

Eine der jüngsten Erklärungen eines Sprechers des US-Außenministeriums lautet, dass die Ukraine über Labors zur "biologischen Verteidigung" verfügt, die "keine Einrichtungen für biologische Waffen" sind.¹ Das Problem bei der Unterscheidung zwischen "biologischer Verteidigung" und "Biowaffen" ist, dass es im Grunde genommen keine gibt.

Die Forschung im Bereich der biologischen Verteidigung ist nicht rein defensiv, denn wer sich mit biologischer Verteidigung befasst, ist automatisch an der Entwicklung biologischer Waffen beteiligt.

Jede Forschung mit doppeltem Verwendungszweck kann für militärische Zwecke genutzt werden und wird dies auch häufig tun. Wie Boyle erläutert, steht hinter der Forschung zur "biologischen Verteidigung" der Gedanke, dass es einen natürlichen Krankheitserreger geben könnte, der eine Pandemie auslösen kann, oder dass jemand eine künstlich hergestellte biologische Waffe freisetzen könnte, für die wir ein Heilmittel vorbereiten müssen.

Aber um das Heilmittel - den Impfstoff - zu entwickeln, müssen sie zunächst die imaginäre Bedrohung schaffen, sei es ein aufgemotzter natürlicher Krankheitserreger durch Funktionserweiterung oder eine

synthetische Biowaffe. All diese Arbeiten sind also insofern "offensiv", als sie für militärische Zwecke genutzt werden können. Keine Forschung zur biologischen Verteidigung ist rein defensiv, denn wer biologische Verteidigung betreibt, ist automatisch auch an der Herstellung biologischer Waffen beteiligt.

Laut Boyle ist die Rechtfertigung, die Labore dienen der biologischen Verteidigung und der Gesundheit, nichts weiter als eine Fassade für die Tatsache, dass sie offensive Forschung zur biologischen Kriegsführung mit genetischer Forschung, Gain-of-Function und synthetischer Biologie betreiben.

Was treibt die Biowaffenindustrie an?

Auf die Frage, was das Motiv für diese Art von Forschung sein könnte, nennt Boyle zwei mögliche Gründe. Erstens, sagt er, gibt es einen globalen "Nazi-Kult", der einfach nicht aufhören will. Sie wollen die Welt von bestimmten ethnischen Gruppen befreien, daher die Konzentration auf DNA-basierte ethnisch spezifische Waffen.

Er weist darauf hin, dass die Vereinigten Staaten das einzige Land der Welt sind, das sich nicht an das Gesetz gehalten hat, alle seine biologischen Waffen loszuwerden. Stattdessen haben wir unter dem Deckmantel der Forschung zur biologischen Verteidigung weitere hergestellt.

Präsident Reagan beauftragte Dr. Anthony Fauci mit der Leitung des US-Programms für biologische Waffen, und seitdem ist er damit beschäftigt. "Ungefähr 95 % dieser Biowaffen-Todesforschung wurde von Fauci, dem NIAID und den NIH seit etwa 1984 finanziert", sagt Boyle.

In früheren Interviews hat Boyle erklärt, dass er glaubt, dass SARS-CoV-2 eine manipulierte Biowaffe ist, und hier geht er noch einmal auf einige der Gründe dafür ein. Er weist darauf hin, dass Shi Zheng-li, der berühmte Fledermaus-Coronavirus-Forscher am Wuhan-Institut für Virologie in China, im Biolabor in Galveston, Texas, ausgebildet wurde, das "Teil der US-Industrie für biologische Kriegsführung" ist.

"[Shi Zheng-li] nahm einen synthetischen Biologieorganismus aus Wuhan BSL4, brachte ihn an die Universität von North Carolina, BSL3, und gab ihm dann unter der Leitung von Ralph Baric, der ein Experte auf diesem Gebiet ist, und seinem Team gain-of-function Eigenschaften.

Übrigens war auch die FDA in diese Angelegenheit verwickelt. Denken Sie einmal darüber nach. Die FDA, die diese Frankenshots zulässt, die Menschen töten und behindern, war an der Entwicklung von COVID-19 beteiligt. Sie haben uns hier also auf beiden Seiten.

Ebenso [CDC-Direktorin Rochelle] Walensky, die ihre Geschichte auch nicht auf die Reihe kriegt, sie kommt von der Harvard Medical School. Die Harvard Medical School war an der Entwicklung der biologischen Kriegswaffe COVID-19 beteiligt. In der Tat war Harvard eine der Sponsorinstitutionen der Wuhan BSL4.

Der Vorsitzende der Harvard-Chemieabteilung, [Dr. Charles] Lieber, war auch dort, mit seinem eigenen Labor, das auf Nanotechnologie spezialisiert war. Und Lieber hatte auch für das Pentagon gearbeitet."

Der zweite motivierende Faktor ist Geld. Sie verdienen nicht nur an der Erforschung und Herstellung dieser biologischen Waffen, sondern auch an den angeblichen Heilmitteln, seien es nun Impfstoffe oder Therapeutika.

Die USA sind natürlich nicht die einzigen, die gefährliche biologische Waffen herstellen. "Die Briten sind auch daran beteiligt, die Franzosen, die Israelis. Wir haben ein Netzwerk und einen Kult von Nazi-Biowaffen-Todesforschern", sagt Boyle.

Wir müssen Rechenschaftspflicht einfordern

In einem Interview mit mir aus dem Jahr 2021 stellte Boyle einen Fahrplan für die Verfolgung von COVID-Verbrechen und die Beendigung hochriskanter biologischer Forschung vor. Das Problem, vor dem wir stehen, ist, dass wir erkannt haben, dass sogar unsere Bundesregierung von Kräften vereinnahmt wurde, die die USA

von innen heraus zerstören wollen. Es ist höchst unwahrscheinlich, dass unsere Bundesbehörden - einschließlich der Bundesrichter - jemals versuchen werden, das Anti-Terror-Gesetz für biologische Waffen durchzusetzen.

Die gute Nachricht ist, dass wir dieses Dilemma umgehen können, indem wir uns auf lokal gewählte Staatsanwälte konzentrieren. Je nach Bundesland tragen sie Titel wie Bezirksstaatsanwalt, Staatsanwalt, Staatsanwalt oder Bezirksstaatsanwalt.² In diesem Interview erläuterte Boyle den Plan:

"Mein Vorschlag lautet folgendermaßen: Das amerikanische Volk muss sich auf bundesstaatlicher und lokaler Ebene an die örtlichen Staatsanwälte wenden, d.h. an die Staatsanwälte, die Bezirksanwälte, die Bezirksstaatsanwälte, jeden örtlichen Staatsanwalt. Und als ich das letzte Mal gelesen habe, gab es weit über 400 davon im ganzen Land.

Diese lokalen Staatsanwälte sind nicht Teil des föderalen Systems. Sie sind durch den 10. Zusatzartikel der Verfassung der Vereinigten Staaten ermächtigt worden. Sie werden von den Bürgern ihrer Gemeinde demokratisch gewählt.

Bundesrichter werden von niemandem gewählt. Sie werden vom Präsidenten ernannt, und sobald sie auf Lebenszeit auf der Richterbank sitzen, können sie nur durch ein Amtsenthebungsverfahren abgesetzt werden, was fast unmöglich ist, und ihre Gehälter können nicht gekürzt werden. Sie sind wie Gott der Allmächtige, der da oben auf diesen Bundesbänken sitzt.

Nicht so bei staatlichen und lokalen Staatsanwälten. Sie sind gegenüber den Bürgern der Gemeinde rechenschaftspflichtig ... Ich denke, wenn wir auch nur einen von 400 lokalen Staatsanwälten dazu bringen können, eine Grand Jury einzuberufen und Anklage wegen Mordes und Verschwörung zum Mord zu erheben, wird dieses ganze Kartenhaus zusammenbrechen."

Strafverfolgung der COVID-Verschwörer

Boyles Plan umfasst einen zweistufigen Strafverfolgungsplan, der sich zum einen gegen die Verantwortlichen für die COVID-Pandemie und zum anderen gegen die COVID-Impfstoffe richtet. Um beim Thema zu bleiben, werde ich hier nur auf die Verfolgung der COVID-Verschwörer eingehen.

Boyle empfiehlt, sich auf lokaler Ebene zu organisieren und zu allen Staatsanwälten vor Ort zu gehen und sie aufzufordern, eine Grand Jury einzuberufen, um die Verantwortlichen für COVID-19 wegen Mordes und Verschwörung zum Mord anzuklagen.

Boyle hat sowohl Strafrecht als auch internationales Menschenrechtsrecht gelehrt. Außerdem ist er nach wie vor als Strafverteidiger und Staatsanwalt tätig. Laut Boyle gibt es im anglo-amerikanischen Common Law eine Definition für "Mord", die in allen US-Bundesstaaten mit Ausnahme von Louisiana gilt, nämlich "die rechtswidrige Tötung eines Menschen in böswilliger Absicht". Er erklärte:

"Lassen Sie uns das genauer analysieren. Das Wort 'ungesetzlich' - all diese Personen, die ich gerade in dieser in Auftrag gegebenen Studie erwähnt habe ... waren an der Forschung, Entwicklung, Erprobung und Lagerung von biologischen Kriegswaffen beteiligt und haben damit eindeutig gegen mein Gesetz zur Bekämpfung des Terrorismus durch biologische Waffen von 1989 verstoßen.

[Der Begriff] 'Tötung von Menschen' - ich denke, die Zahl der Amerikaner, die getötet wurden, ermordet durch COVID-19, ist weit über eine Million ... Und dann "in böswilliger Absicht" - "böswillige Absicht" ist ein juristischer Kunstbegriff.

Ich bräuchte drei, vier, fünf Unterrichtseinheiten, um das alles durchzugehen, aber ein Element der Vorsätzlichkeit ist die rücksichtslose Gefährdung von Menschen, und das wussten sie eindeutig. Wenn Sie die Verträge und die Studien lesen, dann wussten sie ... dass diese Funktionsgewinnungsarbeit existenziell gefährlich war, und sie taten es trotzdem.

Das ist eindeutig eine 'rücksichtslose Gefährdung von Menschen', 'Vorsatz'. Sie haben also alle Voraussetzungen für einen Mord, und dann die "Verschwörung zum Mord". Im Gewohnheitsrecht bedeutet 'Verschwörung', dass sich zwei [oder mehr] Personen zusammentun, um eine ungesetzliche Handlung - wie die Verletzung meines Gesetzes - oder eine rechtmäßige Handlung mit illegalen Mitteln zu begehen.

Wenn Sie einen Angehörigen oder einen Freund verloren haben, der im Zuständigkeitsbereich einer dieser lokalen Staatsanwaltschaften lebt, wäre diese zuständig, eine Grand Jury einzuberufen und Anklage wegen Mordes und Verschwörung zum Mord gegen alle diese Personen zu erheben.

Doch wie können wir die Schuldigen identifizieren? Boyle schlägt vor, die Anklageliste mit den 15 Co-Autoren der 2015 veröffentlichten Studie "SARS-Like Cluster of Circulating Bat Coronavirus Pose Threat for Human Emergence" (SARS-ähnliche Cluster zirkulierender Fledermaus-Coronaviren stellen eine Bedrohung für das Auftreten beim Menschen dar)³ und denjenigen zu beginnen, die die Studie finanziert haben.

Dazu gehören der ehemalige NIH-Direktor Dr. Francis Collins, Fauci, Peter Daszak (Präsident der EcoHealth Alliance), CDC-Direktorin Dr. Rochelle Walensky, Ralph Baric, Ph.D., und mehrere andere namentlich genannte Forscher an der Universität von North Carolina. Laut Boyle ist dieses Papier "der schlagende Beweis dafür, wer hinter COVID-19 steckt".

Ressourcen

Um Ihnen dabei zu helfen, empfiehlt Boyle die Lektüre des Buches der australischen Journalistin Sharri Markson, "What Really Happened in Wuhan?" "Ich denke, sie hat alles auf den Punkt gebracht", sagte mir Boyle. "Sie hat eine stichhaltige Zusammenfassung aller Beweise, die bisher zusammengetragen wurden und all diese Personen betreffen."

Ein weiteres ausgezeichnetes Buch ist Robert Kennedy Jr.'s Buch "Der wahre Anthony Fauci". Es gibt auch einen Bericht des House Minority Intelligence Committee vom September 2020, der die damals verfügbaren Beweise über die Ursprünge von COVID-19 überprüft ("[The Origins of the COVID-19 Global Pandemic, Including the Roles of the Chinese Communist Party and the World Health Organization](#)"⁴).

Alle diese Hinweise können dem örtlichen Staatsanwalt vorgelegt werden, um Anklage wegen Mordes und Verschwörung zum Mord zu erheben. Boyle kann auch als Berater oder Sachverständiger in Fällen zur Verfügung stehen, in denen eine Grand Jury erfolgreich einberufen wird.

Um Ihren örtlichen Bezirksstaatsanwalt zu ermitteln, können Sie eine Online-Suche durchführen oder einfach den Namen auf Ihrem letzten Wahlzettel nachschlagen. Denken Sie daran, dass Sie persönlich mit den Staatsanwälten in Kontakt treten müssen. Eine E-Mail-Kampagne wird Sie in diesem Fall nicht weiterbringen. Hoffentlich können Sie auch Personen in Ihrer Gemeinde ausfindig machen, die wortgewandt, redigiert und mit den Fakten vertraut sind.

Nicht zuletzt ist diese Strategie wahrscheinlich weitaus effektiver, wenn Sie in einem Land leben, in dem der Generalstaatsanwalt des Bundesstaates bereits Klage vor dem Bundesgericht erhoben hat. Sehen Sie sich also die folgende Liste an. Wenn Sie in einem dieser Gebiete leben, sind die Erfolgsaussichten Ihrer Bemühungen sehr hoch, da die Staatsanwaltschaft bereits Klage vor einem Bundesgericht erhoben hat. Alles, was Sie tun müssen, ist, sie davon zu überzeugen, eine Grand Jury vor Ort einzuberufen und diese Verbrecher wegen Mordes anzuklagen.

Dies sind die Namen und Adressen der 27 Generalstaatsanwälte der Bundesstaaten, die die Regierung Biden wegen des COVID-19-Impfstoffs verklagen, der ab dem 12. November 2021 vorgeschrieben ist. Jeder Staat ist mit einem Hyperlink versehen, da einige zusätzliche Informationen über COVID und ihre Klagen auf ihren Websites haben.

So hat beispielsweise der Generalstaatsanwalt von Arizona ein umfangreiches Rechtsgutachten verfasst, in dem er darlegt, warum die Bundesregierung für ein Impfmandat in Arizona nicht zuständig ist. Die Klagen wurden bei den Berufungsgerichten des 5., 6., 7., 8. und 11.

Alabama	Steve Marshall	Büro des Generalstaatsanwalts Staat Alabama501 Washington AvenueMontgomery , AL 36104
Alaska	Treg R. Taylor	Alaska Department of Law1031 West 4th Avenue, Suite 200Anchorage , AK 99501-1994
Arizona	Mark Brnovich	2005 N Central AvePhoenix , AZ 85004-2926
Arkansas	Leslie Rutledge	Büro des Generalstaatsanwalts323 Center Street, Suite 200Little Rock, AR 72201
Florida	Ashley Moody	Büro des GeneralstaatsanwaltsStaat FloridaPL-01 The CapitolTallahassee , FL 32399-1050
Georgien	Christopher M. Carr	40 Capitol Square, SWAtlanta , GA 30334
Idaho	Lawrence G. Wasden	700 W. Jefferson StreetP .O. Box 83720Boise , ID 83720-0010
Indiana	Todd Rokita	Büro des Generalstaatsanwalts von Indiana Indiana Government Center South302 W. Washington St., 5th FloorIndianapolis , IN 46204
Iowa	Tom Müller	Büro des Generalstaatsanwalts von Iowa Hoover State Office Building1305 E. Walnut StreetDes Moines IA 50319
Kansas	Derek Schmidt	120 SW 10th Ave., 2. StockwerkTopeka , KS 66612
Kentucky	Daniel Cameron	Office of the Attorney General 700 Capital Avenue, Suite 118Frankfort , Kentucky 40601-3449
Louisiana	Jeff Landry	Justizministerium von Louisiana - Generalstaatsanwaltschaft300 Capital DriveBaton Rouge, LA 70802
Mississippi	Lynn Fitch	P.O. Box 220Jackson , MS 39205
Missouri	Eric Schmitt	Missouri Attorney General's OfficeSupreme Court Building207 W. High St. P.O. Box 899Jefferson City, MO 65102
Montana	Austin Knudsen	Generalstaatsanwalt215 N Sanders St, Helena, MT 59601

Nebraska	Doug Peterson	Generalstaatsanwaltschaft von Nebraska 2115 State Capitol PO Box 98920 Lincoln, NE 68509
New Hampshire	John M. Formella	Justizministerium von New Hampshire 33 Capitol St Concord, NH 03301
Nord Dakota	Wayne Stenehjem	Office of Attorney General 600 East Boulevard Avenue, Abteilung 125 Bismarck, ND 58505-0040
Ohio	Dale Yost	30 E. Broad St., 14. Stockwerk Columbus, OH 43215
Oklahoma	John O'Connor	313 NE 21st Street Oklahoma City, OK 73105
South Carolina	Alan Wilson	Der ehrenwerte Alan Wilson P.O. Box 11549 Columbia, S.C. 29211
South Dakota	Jason R. Ravensborg	Büro des Generalstaatsanwalts 1302 E Hwy 14 Suite 1 Pierre, SD 57501-8501
Tennessee	Herbert Slatery III	Büro des Generalstaatsanwalts und Berichterstatters P.O. Box 20207 Nashville, TN 37202-0207
Texas	Ken Paxton	Office of the Attorney General PO Box 12548 Austin, TX 78711-2548
Utah	Sean D. Reyes	Office of the Attorney General Utah State Capitol Complex 350 North State Street Suite 230 Salt Lake City, UT 84114-2320
West Virginia	Patrick Morrissey	State Capitol Complex, Gebäude 1, Raum E-26 Charleston, WV 25305
Wyoming	Bridget Hill	109 State Capitol Cheyenne, WY 82002

- Quellen und Referenzen

- ¹ [Newsweek 9. März 2022](#)
- ² [OJP.gov Die Funktion der Staatsanwaltschaft: Lokale Staatsanwälte und der Generalstaatsanwalt](#)
- ³ [Naturmedizin 2015; 21\(12\): 1508-1513](#)
- ⁴ [Bericht des Ausschusses für auswärtige Angelegenheiten des Repräsentantenhauses \(Minority Staff Report\), The Origins of the COVID-19 Global Pandemic, Including the Roles of \[...\] September 21, 2021](#)

20220409 DT (<https://stopreset.ch>)

Bioweapons Expert Speaks Out About US Biolabs in Ukraine

Analysis by [Dr. Joseph Mercola](#) [Fact Checked](#)

- April 09, 2022



Story at-a-glance

- According to bioweapons expert Francis Boyle, Russia's accusation that Ukraine is conducting U.S.-funded bioweapons research appears to be accurate
- If true, everyone involved is subject to life in prison under the Biological Weapons Anti-Terrorism Act of 1989
- According to Boyle, the U.S. government and Pentagon have had a "comprehensive policy" to "surround Russia with biological warfare laboratories" and "preposition biological weapons" there for use against them
- The problem with trying to make a distinction between "biodefense" and "biowarfare" is that, basically, there is none. No biodefense research is purely defensive, because to do biodefense work, you're automatically engaged in the creation of biological weapons, and all dual use research can be used for military purposes. SARS-CoV-2 may be the result of such dual use research
- Boyle believes we can hold the culprits behind the SARS-CoV-2 bioweapon accountable by asking local prosecutors to convene a grand jury to seek the indictment of those responsible for the pandemic for murder and conspiracy to commit murder

In the video above, "InfoWars" host Owen Shroyer interviews Francis Boyle, Ph.D., a Harvard educated lawyer and bioweapons expert with a Ph.D. in political science, about the biolabs in Ukraine, which Russia claims are engaged in U.S.-funded bioweapons research.

For decades, Boyle has advocated against the development and use of bioweapons. In fact, he was the one who called for biowarfare legislation at the Biological Weapons Convention of 1972. He then went on to draft the Biological Weapons Anti-Terrorism Act, which was passed unanimously by both houses of Congress and signed into law by then-president George Bush Sr. in May 1989.

While the U.S. has vehemently denied Russia's accusations, Boyle says that based on what he's discovered so far, the labs in Ukraine are all conducting biological warfare research — including ethnic-specific biological weapons — at the behest of the U.S. Pentagon, just as Russian authorities are claiming.

“The Pentagon does not do missionary work,” he says. “They kill people, and that's why they are there.” He also points out that everyone involved is subject to life in prison under the Biological Weapons Anti-Terrorism Act of 1989, which explains the mad scramble to project these labs as something other than what they are.

Ever-Changing Narrative Reveals the Lies

As noted by Shroyer, the official narrative surrounding the Ukraine biolabs has undergone multiple iterations over the past few weeks. It began with a flat denial of there being U.S. biolabs in Ukraine.

But within days, Under Secretary of State for Political Affairs Victoria Nuland blew a hole in that denial by admitting before Congress that “biological research laboratories” in Ukraine have been funded and operated under the direction of the U.S., and that she was “very concerned” about the contents of those labs being used as bioweapons by the Russians.

Despite Nuland's concern about the pathogens being used in warfare, the Western media have tried to claim the labs were set up to destroy bioweapons from the Soviet era, or to “secure” old Soviet bioweapons, or that they're diagnostic labs, “health labs,” biodefense laboratories, or that they're used for vaccine development. The story changes depending on who's telling it.

Boyle doesn't buy any of it. According to Boyle, the U.S. government and Pentagon have had a “comprehensive policy” in place for quite some time to “surround Russia with biological warfare laboratories” and “preposition biological weapons” there for use against Russia. The U.S. also has these kinds of labs in Central Asia, he says.

No Such Thing as ‘Biodefense’

One of the latest explanations from a U.S. State Department spokesperson is that Ukraine has “biodefense” laboratories, which are “not biological weapons facilities.”¹ The problem with making a distinction between “biodefense” and “biowarfare” is that, basically, there is none.

No biodefense research is purely defensive, because to do biodefense work, you're automatically engaged in the creation of biological weapons.

All dual use research can be used for military purposes, and often is. As explained by Boyle, the idea behind “biodefense” research is that there might be a natural pathogen out there that can cause a pandemic, or someone might release an engineered biological weapon, that we need to prepare a cure for.

But to create the cure — the vaccine — they must first create that imagined threat, be it a souped-up natural pathogen through gain-of-function or a synthetic bioweapon. So, all of this work is “offensive” in that it can be used for military purposes. No biodefense research is purely defensive, because to do biodefense work, you're automatically engaged in the creation of biological weapons.

So, according to Boyle, the justification that the labs are for biodefense and health purposes is nothing but a façade for the fact that they're conducting offensive biological warfare research with genetic research, gain-of-function and synthetic biology.

What Drives the Biowarfare Industry?

When asked what the motive behind this kind of research might be, Boyle highlights two potential reasons. First, he says, there's a global “Nazi cult” that simply does not want to stop. They want to be able to rid the world of certain ethnic groups, hence the focus on DNA-based ethnic-specific weapons.

He points out that the United States is the only country in the world that has not abided by the law to get rid of all its biological weapons. Instead, we've been making more, under the guise of biodefense research.

President Reagan put Dr. Anthony Fauci in charge of the U.S. biological weapons program, and he's been at it ever since. "About 95% of this biowarfare death science has been funded by Fauci, the NIAID and the NIH, since about 1984," Boyle says.

In previous interviews, Boyle has stated he believes SARS-CoV-2 is an engineered bioweapon, and here, he again reviews some of the reasons why. He points out that Shi Zheng-li, the famous bat coronavirus researcher at the Wuhan Institute of Virology in China, was trained at the biolab in Galveston, Texas, which is "part of U.S. biological warfare industry."

"[Shi Zheng-li] took a synthetic biology organism from the Wuhan BSL4, brought it over to the University of North Carolina, BSL3, and then gave it gain-of-function properties under Ralph Baric, who's an expert on this, and his team.

And, by the way, the FDA was involved in this too. Now think about that. The FDA that is approving these Frankenshots that are killing and disabling people was involved in the development of COVID-19. So, they've got us on both sides here.

Likewise, [CDC director Rochelle] Walensky, who can't get her story straight either, she comes from Harvard Medical School. Harvard Medical School was involved in the development of the COVID-19 biological warfare weapon. Indeed, Harvard was one of the sponsoring institutions of the Wuhan BSL4.

The chair of the Harvard chemistry department, [Dr. Charles] Lieber, he was over there too, with his own lab specializing in nanotechnology. And Lieber had also worked for the Pentagon."

The second motivating factor is money. Not only do they make money on the research and creation of these biological weapons, but they also make money on the supposed cures, be they vaccines or therapeutics.

The U.S. is not alone in creating dangerous biological weapons, of course. "The British are also a part of this, the French, the Israelis. We have a network and a cult of Nazi biowarfare death scientists," Boyle says.

We Must Demand Accountability

In a 2021 interview with me, Boyle presented a roadmap for prosecuting COVID crimes and putting a stop to high-risk biological research. The problem we face is we've come to realize that even our federal government has been captured by forces that seek to destroy the U.S. from within. It's highly unlikely our federal authorities — including federal judges — will ever seek to enforce the Biological Weapons Anti-Terrorism Act.

The good news is, by focusing on locally elected prosecutors, we can work around this dilemma. Depending on the state, they may go by titles such as district attorney, state attorney, prosecuting attorney or county attorney.² In that interview, Boyle explained the plan:

"My proposal is this: The American people, at a state, local community basis, have to go to our local prosecutors, that is states' attorneys, district attorneys, county attorneys, any local prosecutor. And the last I read there were well over 400 of these in the country.

These local prosecutors are not part of the federal system. They have been empowered by the 10th Amendment to the United States Constitution. They are democratically elected by the people of their community.

Federal judges are not elected by anyone. They're appointed by the president and once they're on their bench with life tenure, they can only be removed by impeachment, which is almost impossible, and their salaries cannot be reduced. They're like God Almighty up there sitting on these federal benches.

Not so with state and local prosecutors. They're accountable to the people of the community ... I think that if we can even get one out of 400 local prosecutors to convene a grand jury and return indictments for murder and conspiracy to commit murder, this whole house of cards will collapse."

Prosecuting the COVID Conspirators

Boyle's plan includes a two-step plan of prosecution, one aimed at those responsible for the COVID pandemic, and another for the COVID jabs. To stay on topic, I will only review the prosecution of the COVID conspirators here.

Boyle recommends getting organized on the local level, and going around to all your local prosecutors, demanding they convene a grand jury to seek the indictment of those responsible for COVID-19 for murder and conspiracy to commit murder.

Boyle has taught both criminal law and international human rights law. He also still practices criminal law, both prosecution and defense. According to Boyle, Anglo-American Common Law has a definition for "murder" that is applicable in all states of the U.S. with the exception of Louisiana, and that is "the unlawful killing of a human being with malice aforethought." He explained:

"Let's parse that down. The word 'unlawful' — all these individuals I just mentioned from this contracted study ... were involved in research, development, testing and stockpiling of biological warfare weapons in clear-cut violation of my Biological Weapons Anti-Terrorism Act of 1989.

[The term] 'killing of human beings' — I think the number of Americans who have been killed, murdered by COVID-19, is well over a million ... And then, 'with malice aforethought' — 'malice aforethought' is a legal term of art.

It would take me three, four, five different class sessions to go through it all, but one element of malice of forethought is reckless endangerment of human beings and, clearly, they knew. If you read the contracts and the studies, they knew ... that this gain-of-function work was existentially dangerous and they did it anyway.

Clearly that constitutes 'reckless endangerment of human beings,' 'malice aforethought.' So, you have all the elements there for murder, and then 'conspiracy to commit murder.' In common law, 'conspiracy' is two [or more] people getting together to agree to do an unlawful act — such as the violation of my statute — or a lawful act by illegal means.

So, I think we have all these people at least for murder and conspiracy to commit murder, and my advice is that if you have lost a loved one or a friend living in the territorial jurisdiction of any of these local prosecutors, they would have jurisdiction to convene a grand jury and seek indictments for murder and conspiracy to commit murder against all of these people."

But how do we begin to identify the culprits? Boyle suggests starting the indictment list with the 15 co-authors of the 2015 paper, "SARS-Like Cluster of Circulating Bat Coronavirus Pose Threat for Human Emergence,"³ and those who funded it.

These include former NIH director Dr. Francis Collins, Fauci, Peter Daszak (president of EcoHealth Alliance), CDC director Dr. Rochelle Walensky, Ralph Baric, Ph.D., and several other named researchers at the University of North Carolina. According to Boyle, that paper is "the smoking gun on who is behind COVID-19."

Resources

To aid you in these efforts, Boyle recommends reading Australian journalist Sharri Markson's book, "What Really Happened in Wuhan?" "I think she's got it all there," Boyle told me. "She has a valid summary of all the evidence that has been compiled so far, involving all these individuals."

Another excellent book is Robert Kennedy Jr.'s book, "The Real Anthony Fauci." There's also a September 2020 House Minority Intelligence Committee report that reviews the evidence available at the time on the origins of COVID-19 ("[The Origins of the COVID-19 Global Pandemic, Including the Roles of the Chinese Communist Party and the World Health Organization](#)").

All of these references can be taken to your local prosecutor to seek indictments for murder and conspiracy to commit murder. Boyle may also make himself available as a consultant or expert witness in cases where a grand jury is successfully convened.

To identify your local district attorney, you can do an online search or simply look up the name up on your most recent ballot. Remember, you need to connect with the prosecutors personally. An email campaign won't get you anywhere in this scenario. Hopefully you can also identify individuals in your local community who are eloquent, articulate and knowledgeable about the facts.

Last but not least, this strategy is likely to be far more effective if you live in a jurisdiction in which the state attorney general has already filed lawsuits in the federal court system. So, look at the list below. If you happen to live in one of these areas, the odds of your efforts being successful are very high, as they have already filed suit in federal court. All you need to do is convince them to convene a grand jury locally, and indict these criminals for murder.

These are the names and addresses of the 27 state attorneys general who are suing the Biden administration over the COVID-19 vaccine mandates as of November 12, 2021. Each state is hyperlinked, as some have additional information about COVID and their lawsuits on their sites.

For example, Arizona's attorney general has written an extensive legal opinion on why the federal government does not have jurisdiction for a vaccine mandate in Arizona. The lawsuits have been filed in the 5th, 6th, 7th, 8th and 11th Circuit Courts of Appeal.

Alabama	Steve Marshall	Attorney General's Office State of Alabama 501 Washington Avenue Montgomery, AL 36104
Alaska	Treg R. Taylor	Alaska Department of Law 1031 West 4th Avenue, Suite 200 Anchorage, AK 99501-1994
Arizona	Mark Brnovich	2005 N Central Ave Phoenix, AZ 85004-2926
Arkansas	Leslie Rutledge	Office of Attorney General 323 Center Street, Suite 200 Little Rock, AR 72201
Florida	Ashley Moody	Office of the Attorney General State of Florida PL-01 The Capitol Tallahassee, FL 32399-1050
Georgia	Christopher M. Carr	40 Capitol Square, SW Atlanta, GA 30334
Idaho	Lawrence G. Wasden	700 W. Jefferson Street P.O. Box 83720 Boise, ID 83720-0010
Indiana	Todd Rokita	Office of the Indiana Attorney General Indiana Government Center South 302 W. Washington St., 5th Floor Indianapolis, IN 46204
Iowa	Tom Miller	Office of the Attorney General of Iowa

		Hoover State Office Building 1305 E. Walnut Street Des Moines IA 50319
Kansas	Derek Schmidt	120 SW 10th Ave., 2nd Floor Topeka, KS 66612
Kentucky	Daniel Cameron	Office of the Attorney General 700 Capital Avenue, Suite 118 Frankfort, Kentucky 40601-3449
Louisiana	Jeff Landry	Louisiana Department of Justice — Attorney General 300 Capital Drive Baton Rouge, LA 70802
Mississippi	Lynn Fitch	P.O. Box 220 Jackson, MS 39205
Missouri	Eric Schmitt	Missouri Attorney General's Office Supreme Court Building 207 W. High St. P.O. Box 899 Jefferson City, MO 65102
Montana	Austin Knudsen	Attorney General 215 N Sanders St, Helena, MT 59601
Nebraska	Doug Peterson	Nebraska Attorney General's Office 2115 State Capitol PO Box 98920 Lincoln, NE 68509
New Hampshire	John M. Formella	New Hampshire Department of Justice 33 Capitol St Concord, NH 03301
North Dakota	Wayne Stenehjem	Office of Attorney General 600 East Boulevard Avenue, Department 125 Bismarck, ND 58505-0040
Ohio	Dale Yost	30 E. Broad St., 14th Floor Columbus, OH 43215
Oklahoma	John O'Connor	313 NE 21st Street Oklahoma City, OK 73105
South Carolina	Alan Wilson	The Honorable Alan Wilson P.O. Box 11549 Columbia, S.C. 29211
South Dakota	Jason R. Ravensborg	Office of the Attorney General 1302 E Hwy 14 Suite 1 Pierre SD 57501-8501
Tennessee	Herbert Slatery III	Office of the Attorney General and Reporter P.O. Box 20207 Nashville, TN 37202-0207
Texas	Ken Paxton	Office of the Attorney General PO Box 12548 Austin, TX 78711-2548
Utah	Sean D. Reyes	Office of the Attorney General Utah State Capitol Complex 350 North State Street Suite 230 Salt Lake City, UT 84114-2320
West Virginia	Patrick Morrissey	State Capitol Complex, Bldg. 1, Room E-26

[Wyoming](#)

Bridget Hill

Charleston, WV 25305

109 State Capitol

Cheyenne, WY 82002

- Sources and References

- ¹ [Newsweek March 9, 2022](#)
- ² [OJP.gov The Prosecution Function: Local Prosecutors and the Attorney General](#)
- ³ [Nature Medicine 2015; 21\(12\): 1508–1513](#)
- ⁴ [House Foreign Affairs Committee Minority Staff Report, The Origins of the COVID-19 Global Pandemic, Including the Roles of \[...\] September 21, 2021](#)

Quelle: <https://articles.mercola.com/sites/articles/archive/2022/04/09/biolabs-in-ukraine.aspx>

20220409 DT (<https://stopreset.ch>)